

**Profil ID: C782SJNFKQ**

**Wohnort des Spezialisten: Deutschland, 65623**

## Technische Dokumentation, Mess- und Prüftechnik, Testkonzeption und Durchführung

### Mitarbeiterprofil:

Ausbildungszeit	Ausbildung	Abschluss
1971	Berufsausbildung	Rundfunk- und Fernsehtechniker
1977	Studium	Dipl.-Ing. (FH) Nachrichtentechnik
1994 1995 1995 2004 2004 2008	Weiterbildung, Fachkurse	Fernlehrgang „Hirt-Methode“: Optimale Arbeits- und Lebensgestaltung. Seminar GaW (Gesellschaft für angewandte Wissenschaften mbH): Projektmanagement für Ingenieure. Fernlehrgang Hirt: Geistige Fitness. Seminar GFQ Akademie: Maschinenabnahme und Maschinenfähigkeitsuntersuchung. Seminar GFQ Akademie: Prüfmittelfähigkeit. Fernlehrgang „Hirt-Methode“ (Neuer überarbeiteter Lehrgang): Optimale Arbeits- und Lebensgestaltung.
Qualifikation	Qualifikation	Schwerpunkt
	Projektschwerpunkte	Technische Dokumentation Mess- und Prüftechnik Testkonzeption und Durchführung
	Branchenerfahrung	Automotive Telekommunikation Bestücksysteme für Leiterplatten
	Fremdsprache	Englisch
	Software und Tools	MS-Office-Programme, DTP-Programm Interleaf, Corel Draw, Harvard-Graphics,

	Mess- und Auswerte-Software DIAdem, Testkonzepte mit Datenbank Temppo, Fehlermanagement-Tool Siebel Siscope XP Datenbank GlobusPLM [product data management tool (PDM)] für Projekt- und Baugruppen-Strukturen Dokumentenverwaltung mit ShareNet-Information Management System (IMS)
--	--

**Projektbeschreibungen**

Zeitraum: 01.1995 bis 01.2009	Projektzeit	Firma	Projektbeschreibung
	01.1995 – 07.1998	Hauptsächlich für verschiedene Geschäftsgebiete	Erstellung von unterschiedlichen Technischen Dokumentationen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienungsanleitungen für Automobil-Testgerät, die in den Werkstätten eingesetzt werden. Bedienungs- und Wartungsanleitungen für Gasanalysegeräte. Online-Hilfen für die Prozess-Automatisierung. Arbeitsplatzbeschreibungen und Arbeitsabläufe zu Ausbildungszwecken.</li> </ul>
	08.1998 – 01.1999	Automobilzulieferer	Betreuung und Auswertung von Airbag-Tests. Ausbildung von Mitarbeitern zur Durchführung und Bewertung von Airbag-Tests. Auswertung von Dummy-Daten aus Crash-Versuchen.
	02.1999 – 08.1999	Automobilzulieferer	Konstruktion, Aufbau und Inbetriebnahme eines Dauerlaufprüfstandes für Motoröl-Durchfluss schaltende Magnetventile. Diese Magnetventile dienen der Steuerung der Öffnungszeiten von Motor-Ein- und Auslassventilen. Aufbau und Inbetriebnahme von Messaufbauten für die o.g. Magnetventile.

<p><b>09.1999 – 12.2001</b></p>	<p><b>Telekommunikation</b></p>	<p>Konfiguration, Aufbau und Inbetriebnahme von Telekommunikationseinrichtungen für Glasfasernetze mit Verbindungen nach England, Italien, Spanien, Frankreich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Organisation von Installationen. Konfigurieren des COLT-Equipment. Selbständige Durchführung von Installationen (speziell SDH, PDH). Pflege der Dokumentationen und Anpassung an neue Rahmenbedingungen. Einarbeitung neuer Mitarbeiter.</li> </ul>
		<p>Aufbau eines Teams zur Durchführung von Deinstallationen und End-to-End-Tests.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Dokumentation der internen Abläufe. Einarbeitung und Formung der innerbetrieblichen Schnittstellen. Einweisung neuer Mitarbeiter. Koordination der Auftragsvergabe an externe Partnerfirmen. Supportleistung für interne und externe Mitarbeiter. Kennzahlenermittlung zur Prozessoptimierung.</li> </ul>
<p><b>01.2002 – 04.2002</b></p>	<p><b>Hausmeister-Service</b></p>	<p>Erstellung von verschiedenen Vorlagen für Geschäftsprozesse und Arbeitsabläufe.</p>
<p><b>05.2002 – 09.2004</b></p>	<p><b>Automobilzulieferer</b></p>	<p>Erstellung von mehreren Lastenheft-Vorlagen in MS Word in deutscher Sprache für Sondermaschinen/Montageanlagen und Endprüfgeräte für die Produktion von KFZ-Schaltern.</p>

- Ausarbeitung des Layouts (Titelblatt, Seitenaufteilung, Kopf- und Fußzeilen usw.) für alle Lastenhefte, damit ein gleiches Erscheinungsbild gegenüber den Lieferanten erreicht wird.  
Festlegung des Inhaltsverzeichnisses und der Reihenfolge der einzelnen Kapitel.  
Ausarbeitung der Inhalte der Kapitel.  
Recherche und Beschaffung der relevanten DIN- und Sicherheitsvorschriften, der EU-Maschinenrichtlinie, Unterlagen zur CE-Kennzeichnung.  
Festlegung der grundsätzlichen Konstruktion und Aussehen der Anlagen.  
Festlegung der Software-Oberflächen als Schnittstelle zum Bediener und Anfertigung von Bildern dieser Oberflächen als Vorgabe für die Software-Entwicklung.  
Beschreibung der Funktionalität der Software in den Bereichen Bedienung, Service, Audit, Statistik und Parametereinstellung.

Betreuung der Übersetzung der Lastenheft-Vorlagen in die englische Sprache durch professionelles Übersetzungsbüro.

Planung von manuellen und automatischen Prüfgeräten für die Endprodukte der Fertigungsanlagen.  
Lieferanten und/oder Standorte der Prüfgeräte:

		<p>Deutschland, Spanien, Polen, Slowakei.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung des speziellen Lastenhefts (Nutzung der passenden Lastenheft-Vorlage) und Festlegung der produktspezifischen Prüfungen. Auswahl des Lieferanten (europaweit) in Zusammenarbeit mit zentralem Einkauf. Betreuung der Konstruktion und Herstellung des Prüfgerätes. Abnahme der Konstruktion und Durchführung von Fortschrittskontrollen. Vor- und Endabnahme des Prüfgerätes nach Lastenheft. Durchführung von Fähigkeitsuntersuchungen durch vorgeschriebene MSA-Verfahren und Fähigkeitsnachweisen mit einwandfreien und präparierten Fehlerschaltern. Übergabe des Prüfgerätes an das entsprechende Werk.</li> </ul> <p>MSA-Verfahren (measurement system analysis) gemäß QS9000 und TS16949.</p>
<p><b>10.2004 – 09.2006</b></p>	<p><b>Bestückmaschinen und Bestücksysteme für Leiterplatten</b></p>	<p>Planung und Erstellung von Testkonzepten für neue Maschinengenerationen und Software-Versionen der Bestücksysteme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswertung der Lasten- und Pflichtenhefte. Bewertung der Informationen und Festlegung des Testkonzepts. Ausarbeitung der</li> </ul>

		<p>Testfälle für die im Testkonzept festgelegten Testbereiche. Einarbeitung der nach hausinterner Revision festgelegten Ergänzungen und Korrekturen.</p> <p>Themenbereiche: Rüstkontrolle mit PDA-Scanner und Datenbankanbindung, Rüstkontrolle mit Scanner, Füllstandskontrolle.</p>
		<p>Durchführung der Integrations-, Systemtests und Endabnahmeprüfungen an Bestückmaschinensimulation und realen Bestückmaschinen und Bestücklinien.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau und Inbetriebnahme der erforderlichen Testumgebung mit Hardware-Konfigurationen und Software-Installationen. Abarbeitung der Testfälle der Testkonzepte mit Auswertung und Dokumentation. Rüstkontrolle mit PDA-Scanner. Rüstkontroll-Datenbank und Konfiguration. Rüstkontrolle mit Scanner. Maschinentests im Bestückbetrieb.</li></ul>
		<p>Erstellung von Testkonzepten für Endabnahmeprüfungen im neu eingerichteten „Test Center“.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Befragung der Mitarbeiter der kundennah tätigen Abteilungen. Bewertung der Informationen und</li></ul>

		<p>Festlegung des Testkonzepts. Ausarbeitung der Testfälle für die im Testkonzept festgelegten Testbereiche. Einarbeitung der nach hausinterner Revision festgelegten Ergänzungen und Korrekturen.</p> <p>Themenbereiche: Erstinstallation und kritische Updates, Software-Belastungstests, Software-Ergonomie, Produktion unter extremen kundennahen Bedingungen.</p>
		<p>Erstellung der Testkonzepte mit der Datenbank TEMPPO (interne Siemens-Entwicklung) zur Planung, Erstellung, Verwaltung, Durchführung und Auswertung der Testfälle. Eingabe der Fehlermeldungen in Siebel Systems Siscope XP zur Planung der Fehlerbeseitigung. Siscope XP dient der Dokumentation, Verwaltung, Auswertung, Abarbeitung und Nachprüfung der bei den Tests gefundenen Fehler.</p>
<p><b>10.2006 - 01.2009</b></p>	<p><b>Telekommunikation, UMTS- und GSM-Sende-/Empfangsanlagen</b></p>	<p>Festlegung und Planung der Zulassungstests für UMTS- und GSM-Sende-/Empfangsanlagen (UMTS NodeB, GSM Basisstation).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung der Informationen zu den Baugruppen. Bewertung der Informationen und Festlegung des Testkonzepts. Ausarbeitung der Testfälle für die im Testkonzept</li> </ul>

festgelegten Testbereiche. Aufbau und Inbetriebnahme der zu testenden Konfiguration mit den für die Zulassung vorgesehenen Baugruppen.

Durchführung der Test von akkreditiertem Prüflabor.

- Betreuung der Tests, ggf. Fehlersuche und erneute Inbetriebnahme.

**CE-Prüfungen:**

EMV-Messungen, Produktsicherheit, Luftschnittstelle Um, Klimatests, Überspannungs- und Blitzschutz-Tests, Telekommunikationsschnittstelle, Mechanik- und Erdbeben-Tests, Luftfeuchte und Temperatur/Luftfeuchte-Zyklus, Geräuschemission.

**QRS-Prüfungen**

**(intern festgelegte Qualitätsvorgaben):**

EMV-Messungen, Luftschnittstelle Um, Überspannungs- und Blitzschutz-Tests.

**FCC, UL, NEMA**

EMV-Messungen, Produktsicherheit, Luftschnittstelle Um, Klimatests, Mechanik- und Erdbeben-Tests.

Planung und Durchführung von entwicklungsbegleitenden Tests und Messungen.

Erstellung der Testkonzepte und Planung der Durchführung mit MS-Office-Programmen. Product data management tool (PDM) GlobusPLM zur Nutzung für Projekt- und Baugruppen-Strukturen und Informationen. Dokumentenverwaltung mit

		ShareNet-Information Management System (IMS).
--	--	---

**Quellen-URL (abgerufen am 24.05.2012 - 03:26):**

<http://www.interconomy.de/profil/c782sjnfkq/technische-dokumentation-mess-und-prueftechnik-testkonzeption-und-durchfuehrung>